

Inhaltsverzeichnis Lektionen A1

Lektion	Handlungsfelder	Grammatik
1 Ich und die anderen A Guten Tag! B Sprachen öffnen Türen C Buchstaben und Zahlen	<ul style="list-style-type: none"> › neu im Sommerkurs: Begrüßung und Vorstellung › Telefonnummern › Formulare 	<ul style="list-style-type: none"> › regelmäßige Verben im Präsens › „sein“ im Präsens › Personalpronomen im Nominativ › Wortstellung: Aussagesatz, W-Frage mit „Wie?“, „Wo?“, „Woher?“; Ja / Nein-Frage › Genus und Pluralformen von Nomen › Modalpartikeln „denn“, „ja“
2 Menschen und Dinge A Früher und heute B Familiengeschichten C Wir gehen essen	<ul style="list-style-type: none"> › Technik: Abgrenzung früher und heute › Familie › Essen / Restaurant 	<ul style="list-style-type: none"> › Artikelwörter: bestimmter, unbestimmter und Negativartikel im Nominativ und Akkusativ; › Possessivartikel im Nominativ › Akkusativergänzung › W-Fragen mit „Wer?“, „Was?“, „Wen?“, „Wann?“ › „haben“ im Präsens und Präteritum › Konnektoren „aber“, „oder“, „und“
3 Studentenleben A Uni und Termine B Im Supermarkt C Endlich Wochenende!	<ul style="list-style-type: none"> › Alltag an der Universität › Termine an der Universität › private Verabredungen › im Supermarkt (jobben) › Reisen 	<ul style="list-style-type: none"> › W-Fragen mit „Wann?“ und „Wohin?“ › W-Fragen mit „Wie viel?“, „Wie viele?“ › Personalpronomen im Akkusativ › „sein“ im Präteritum › Modalpartikel „wohl“
4 Wirtschaft trifft Kultur A Hier kann man gut leben und arbeiten B Restaurant oder Picknick? C Im Beruf	<ul style="list-style-type: none"> › Arbeit und Beruf › geschäftliche Termine › private Verabredungen 	<ul style="list-style-type: none"> › Modalverben im Präsens: „können“, „müssen“, „wollen“, „dürfen“, „möcht“ › Konnektor: „denn“ › Präpositionen mit Zeitangaben
5 Spiel und Spaß A Das macht Spaß! B Hochschulsport C Gut gelaufen	<ul style="list-style-type: none"> › Freizeit › Hobbys › Sport 	<ul style="list-style-type: none"> › Verben mit Vokalwechsel im Präsens › Verben mit trennbaren Vorsilben im Präsens › regelmäßige Verben im Perfekt
6 Endlich ein Zimmer A Zimmer gesucht - und gefunden B Zimmer eingerichtet C In der WG eingelebt	<ul style="list-style-type: none"> › Zimmersuche › Möbel › Leben in der Wohngemeinschaft 	<ul style="list-style-type: none"> › unregelmäßige und gemischte Verben im Perfekt › Verben mit trennbaren Vorsilben im Perfekt › Verben mit untrennbaren Vorsilben im Perfekt › einen Ort angeben: Ortsangaben mit Dativ › W-Fragen mit „Wo?“
7 Kleider machen Freunde A „Café Waschsalon“ B Pass auf, der läuft ein! C Neue Kleider - neue Freunde	<ul style="list-style-type: none"> › Kleidung › Farben › Materialien 	<ul style="list-style-type: none"> › formelle Imperativsätze mit „Sie“ › informelle Imperativsätze › Vorschläge mit „wir“ › Vorschläge mit „Sollen/Wollen wir ...?“ › „Soll ich ...?“ › Modalpartikeln: „doch“, „mal“, „doch mal“
8 Grüezi in der Schweiz A Neu in Bern B Es geht um die Wurst C Wie komme ich ...?	<ul style="list-style-type: none"> › Sehenswürdigkeiten › Wegbeschreibung › Party › Interkulturelle Unterschiede › Kunst und Malerei 	<ul style="list-style-type: none"> › eine Richtung angeben: Richtungsangaben mit Dativ / Akkusativ › Indefinitpronomen: „etwas“, „nichts“, „alle“, „man“ › Verwendung von Präsens für Zukunft

Sprachhandlungen

Seite

- | | | |
|---|---|----|
| <ul style="list-style-type: none"> › sich begrüßen › sich und andere vorstellen: formell / informell › Zahlen von 1 bis 1 Milliarde und Telefonnummern verstehen und sprechen | <ul style="list-style-type: none"> › Namen buchstabieren und notieren › sagen, woher man kommt: Adresse, Land, Kontinent › nach Adresse, Telefonnummer, Studienfach fragen › kurze Magazintexte verstehen | 14 |
| <ul style="list-style-type: none"> › Zeitungsartikel über Dinge von früher verstehen › über die Familie sprechen › Zeitungsartikel über Patchworkfamilien verstehen › Telefongespräch über Verabredung im Restaurant verstehen | <ul style="list-style-type: none"> › Uhrzeiten verstehen und sagen: formell › Speisekarte verstehen › über Vorlieben beim Essen und Trinken sprechen › etwas im Restaurant bestellen | 24 |
| <ul style="list-style-type: none"> › Uhrzeiten verstehen und sagen: formell / informell › Tageszeiten verstehen und sagen › über Termine sprechen › über private Verabredungen sprechen › Bezeichnung für Lebensmittel und Verpackungsarten verstehen und notieren | <ul style="list-style-type: none"> › Verkaufsgespräch an der Fleischtheke verstehen › an der Frischetheke etwas einkaufen › eine Urlaubsmail verstehen und schreiben › über Kulturangebote sprechen | 32 |
| <ul style="list-style-type: none"> › Texte aus einem Stadtmagazin verstehen › ein Radiointerview verstehen › sich austauschen, was man kann oder muss › sich austauschen, was man darf, will oder möchte › Monate, Datum, Jahreszeiten und Jahreszahlen verstehen und nennen | <ul style="list-style-type: none"> › eine formelle E-Mail im Büro verstehen › private und geschäftliche Termine vereinbaren › Vorlieben begründen | 40 |
| <ul style="list-style-type: none"> › Freizeitanzeigen verstehen › über Freizeit, Hobbys und Sportarten sprechen › Anzeigen für Freizeitpartner schreiben bzw. darauf antworten › Vorlieben und Abneigungen ausdrücken | <ul style="list-style-type: none"> › Flyer über Sportangebote verstehen › über seine Woche / sein Wochenende sprechen › Zeitungsartikel über Sportveranstaltung verstehen › sich für eine Sportveranstaltung anmelden | 48 |
| <ul style="list-style-type: none"> › Informationen über ein Zimmer, eine Wohnung verstehen und weitergeben › über sein Wochenende sprechen › Möbelanzeigen verstehen › telefonisch einen Möbelkauf besprechen | <ul style="list-style-type: none"> › sein Zimmer schriftlich und mündlich beschreiben › Nachricht an den Wohnheimtutor verstehen › nach Anweisungen etwas suchen | 56 |
| <ul style="list-style-type: none"> › Webseite eines Waschalons verstehen › über Waschalons sprechen › schriftliche Anleitungen verstehen und formulieren › Vorschläge für Abendplanung machen | <ul style="list-style-type: none"> › Bezeichnungen für Kleidungsstücke und Farben verstehen › Anweisungen notieren und darauf reagieren › Ereignisse im Waschsalon nachverfolgen und in Mail beschreiben › Gedicht „Was die Waschmaschine sagt“ lesen | 64 |
| <ul style="list-style-type: none"> › Informationen über Sehenswürdigkeiten verstehen › Wegbeschreibungen verstehen und machen › Mail über Erlebnisse in Bern verstehen und darauf antworten | <ul style="list-style-type: none"> › über Balkengrafik sprechen › Biographie über „Paul Klee“ verstehen › Bildbeschreibung passendem Bild zuordnen und sagen, wie einem die Bilder gefallen | 72 |

Lektion

Handlungsfelder

Grammatik

9 Ein Grund zum Feiern

- A** Das müssen wir feiern!
- B** Den Studienabschluss feiern
- C** Feste hier und dort

- › Feiern und Feste
- › Einladung
- › Geschenke
- › Feste und Bräuche

- › n-Deklination im Nom., Akk., Dat.
- › Personalpronomen im Dat.
- › Dativergänzung mit bestimmtem und unbestimmtem Artikel, Negativ- und Possessivartikel
- › Stellung von Dativ- und Akkusativergänzung
- › Adjektive im Nom., Akk., Dat. nach unbestimmtem Artikel, Negativ- und Possessivartikel

10 Neue Arbeit – neue Stadt

- A** Wohnen in einer neuen Stadt
- B** Ist die Wohnung noch frei?
- C** Unsere neue Wohnung

- › Lage einer Wohnung
- › Wohnung mieten
- › Wohnung einrichten

- › Vergleiche: Komparativ und Superlativ (prädikativ)
- › Vergleiche mit „so / genauso ... wie“, „nicht so ... wie“, „als“
- › Possessivpronomen im Nom., Akk., Dat.
- › Wechselpräpositionen

11 Neu in Köln

- A** Auf nach Köln!
- B** Kunst- und Medienstadt Köln
- C** „Et es wie et es“

- › Sehenswürdigkeiten in Köln
- › Studium im Ausland
- › Ausgelmöglichkeiten in einer Stadt
- › Dialekte
- › Fremdheitserfahrungen

- › Nebensätze mit „weil“ und „dass“
- › Reflexivpronomen im Akk., Dat.
- › Adjektive im Nom., Akk., Dat. nach bestimmtem Artikel

12 Geldgeschichten

- A** Ich möchte ein Konto eröffnen
- B** Wie konnte das passieren?
- C** Wie im Märchen

- › Bankgeschäfte
- › Anzeige bei der Polizei
- › Fundbüro
- › Märchen und Geschichten

- › konditionale Nebensätze mit „wenn“
- › temporale Nebensätze mit „als“
- › Präteritum von regelmäßigen, unregelmäßigen, gemischten Verben und Modalverben
- › Verben mit Dativergänzung

13 Ohne Gesundheit läuft nichts!

- A** Ich fühle mich gar nicht wohl
- B** Was fehlt Ihnen denn?
- C** Alles für die Gesundheit

- › Stresssymptome
- › Krankheiten
- › Arztbesuch
- › menschlicher Körper
- › Leben von W.C. Röntgen
- › Deutsches Röntgenmuseum

- › temporale Nebensätze mit „seit(dem)“ und „bis“
- › Bedeutung von Modalverben
- › „brauchen ... nicht zu“ / „brauchen ... kein ... zu“ + Infinitiv
- › kausale Verbindungsadverbien: „darum“, „deshalb“, „deswegen“, „daher“

14 Griasdi in München

- A** Auszeit in München
- B** „Mein Kleiderbügel“
- C** Zwei Münchner Originale

- › Kleidung
- › Kleiderkauf
- › Feste in München

- › der Diminutiv
- › Frageartikel und -pronomen: „welch“
- › Demonstrativartikel und -pronomen: „dies-“, „der“ / „das“ / „die“
- › Indefinitartikel und Indefinitpronomen: „jed-“, „kein-“, „all-“, „viel-“, „wenig-“

Sprachhandlungen

Seite

- › Radiosendung über Hörergrüße verstehen
- › Partyeinladung verstehen
- › Einladung, Zusagen, Absage schreiben
- › Party planen
- › überlegen und begründen, welches Geschenk zu wem passt
- › Vorschläge machen

- › sich über Geschenkideen austauschen
- › Artikel über Feste und Bräuche verstehen und Notizen dazu machen
- › Radiosendung über Weihnachtsgeschenke verstehen
- › über Feste in der Heimat sprechen und schreiben

80

- › Gespräch über Wohnlage verstehen
- › Wohnungsanzeigen verstehen und über Lage, Ausstattung sprechen
- › Telefongespräch zwischen Vermieter und Interessentin verstehen und Notizen machen
- › einen Besichtigungstermin am Telefon mit Vermieter ausmachen

- › Hausordnung verstehen und darüber sprechen
- › Informationen zur Wohnung, Einrichtung nachverfolgen und diese beschreiben
- › Veränderungen im Raum beschreiben

88

- › Telefongespräch über Studienplan und Wohnungssuche in Köln verstehen
- › Zeitungsartikel zum Thema „Im Ausland studieren“ verstehen und Gründe für Leben im Ausland nennen
- › Blogeintrag über Eindrücke in Köln verstehen

- › Radiosendung über Veranstaltungstipps verstehen
- › über eigene Wochenendplanung sprechen
- › Artikel über „Kölsch“ verstehen und Inhalt wiedergeben
- › Radiointerview verstehen
- › über Erfahrungen in der Fremde sprechen

96

- › Gespräch am Bankschalter verstehen und spielen
- › Bericht über Vorfall in Geschäften verstehen und selbst einen Vorfall beschreiben
- › Gespräch im Fundbüro verstehen

- › Zeitungsartikel über Fundbüros verstehen
- › Märchen „Vom Dieb und dem Birnenkern“ verstehen und nacherzählen
- › über Märchen aus eigener Kultur berichten

104

- › Beschwerden verstehen und passenden Arzt finden
- › Telefongespräch mit Arzthelferin verstehen und nachspielen
- › Gespräch zwischen Arzt und Patient nachverfolgen und nachspielen
- › Beipackzettel verstehen

- › biografischen Text über Wilhelm Conrad Röntgen verstehen
- › über Forschung und Entdeckungen sprechen
- › über die eigene Gesundheit sprechen

112

- › Gespräch über Wochenendplanung verstehen
- › Flyer von Bekleidungsgeschäft verstehen
- › Gespräch über Kleidungsstücke verstehen und über Kleidungsstücke sprechen
- › Gespräch zwischen Kundin und Verkäuferin verstehen und nachspielen

- › Zeitungsbericht über Shopping-Alternativen verstehen
- › Zeitungsartikel und Blogeintrag über Oktoberfest und Kocherlball verstehen und Informationen zusammenfassen
- › über Volksfest in Heimat berichten

120

Lektion

Handlungsfelder

Grammatik

15 Eine Reise nach Wien

- A** Unterwegs zur Viennale
- B** Spaziergang in der Innenstadt
- C** Was wollen wir unternehmen?

- › Übernachtungsmöglichkeiten
- › Reiseplanung
- › Viennale
- › Stadtbesichtigung
- › Wegbeschreibung
- › Reiseblog

- › Wortstellung von Orts- und Zeitangaben im Satz
- › Indirekte Fragesätze
- › Ortsangaben: „bei“, „(bis)zu“, „links / rechts / gegenüber von“, „entlang“, „rein“ / „raus“, „herein“ / „heraus“ / „hinein“ / „hinaus“

16 Ausbildung oder Studium?

- A** Nach der Grundschule
- B** Ich bin Azubi
- C** Das duale Studium

- › Schulsystem in Deutschland
- › Ausbildungsberufe
- › Berufswahl
- › duales Studium

- › höfliche Fragen, Wünsche, Träume, Empfehlungen, Vorschläge: Konjunktiv II von „haben“, „können“, „dürfen“, „werden“, „sollen“
- › Genitivergänzung mit bestimmtem und unbestimmtem Artikel
- › Adjektive im Gen. nach unbestimmtem und bestimmtem Artikel
- › Relativsätze und -pronomen im Nom., Akk., Dat.

17 Erste Erfahrungen in der Arbeitswelt

- A** Hoffentlich bekomme ich den Platz!
- B** Warum gerade bei uns?
- C** Der erste Tag im Praktikum

- › Bewerbung um Praktikantenstelle
- › Firmengeschichte: Ritter Sport
- › 1. Tag im Praktikum

- › Passiv: Präsens und Präteritum
- › Wortstellung im Satz

18 Endlich Semesterferien!

- A** Wohin in den Ferien?
- B** Ab in die Ferien!
- C** Urlaubsspaß in den Alpen

- › Urlaubsregionen und -angebote in Deutschland
- › Unterkunft und Verpflegung
- › Urlaub in den Alpen
- › Sportarten

- › Vergleichssätze mit „so / genauso ... wie“, „nicht so ... wie“, „als“
- › Vorsilbe „un-“
- › temporale Nebensätze mit „wenn“ und „als“
- › „werden“ + Nominativergänzung oder Adjektiv

Sprachhandlungen

- | Sprachhandlungen | Seite |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> › Zeitungsartikel über „Couch surfen“ verstehen und Meinung dazu äußern › Vermutungen zu Aussagen über Viennale anstellen und diese anschließend anhand eines Sachtextes überprüfen › über ein Festival berichten › Informationstexte über Wiener Sehenswürdigkeiten verstehen › Wegbeschreibung verstehen | <ul style="list-style-type: none"> › Radiointerview mit einem Marktstandler verstehen › einen Minireiseführer von Heimatstadt erstellen und präsentieren › Gespräch über Nachmittagsplanung verstehen › Blogbeitrag über Viennale-Besuch verstehen › Notizen zu Informationen über eine Führung machen › darüber sprechen, welche Filme man wie / wo gerne sieht <p style="text-align: right;">128</p> |
| <ul style="list-style-type: none"> › Informationstext über das deutsche Schulsystem verstehen und Notizen machen › über Ausbildungswege sprechen › Vorschläge zur Berufswahl verstehen, geben und darauf reagieren | <ul style="list-style-type: none"> › Informationen zu Berufen verstehen › über Aufgaben / Eigenschaften von Berufen sprechen › Gespräch in der Berufsberatung verstehen › Dinge beschreiben <p style="text-align: right;">136</p> |
| <ul style="list-style-type: none"> › Aufbau eines Lebenslaufs sowie Bewerbungsbrieftext verstehen und selbst schreiben › Notizen zu Artikel über Firmengeschichte machen › Notizen zu Vorstellungsgespräch machen und Vorstellungsgespräch nachspielen | <ul style="list-style-type: none"> › sich über Abteilungen und deren Aufgaben austauschen › Meinungen, Vorlieben und Abneigungen zu Aufgaben äußern › Tagebucheintrag über 1. Tag beim Praktikum schreiben <p style="text-align: right;">144</p> |
| <ul style="list-style-type: none"> › Werbetexte zu Urlaubszielen in Deutschland und Anzeigen von Unterkünften vergleichen › Einträge in einem Reisepartnerforum verstehen und bewerten › Gespräch über Reiseplanung verstehen | <ul style="list-style-type: none"> › über eigene Urlaubsplanung sprechen › schriftliche Anleitung zum Zeltaufbau verstehen › schriftlich von einem Urlaubserlebnis in Form eines Blogbeitrags berichten <p style="text-align: right;">152</p> |

Lektion

Handlungsfelder

Grammatik

19 Im Auto unterwegs

- A** Der Führerschein ... (k)ein Problem?
- B** Mobilität um jeden Preis?
- C** Gemeinsam fahren

- › Führerschein und Fahrprüfung
- › Verkehrsregeln
- › Individualverkehr und öffentliche Verkehrsmittel
- › Mobilität: alternative Konzepte
- › Pendlerportal Rhein-Ruhr
- › Ausflug mit dem Auto
- › Metropolregion Rhein-Ruhr
- › Landschaftspark Duisburg-Nord

- › Passiv im Perfekt
- › Passiv mit Modalverben im Präsens und Präteritum
- › „sein-Passiv“
- › Partizip Perfekt als Adjektiv

20 Pendlerin zwischen den Ländern

- A** Wo liegt eigentlich Liechtenstein?
- B** Hochschulort Liechtenstein
- C** Liechtenstein im Vierländereck

- › Fürstentum Liechtenstein
- › Masterstudium in Liechtenstein
- › Pendeln zur Arbeit
- › kleiner Grenzverkehr
- › Freizeitangebote in der Umgebung Liechtensteins

- › Vergleiche: Komparativ und Superlativ (attributiv)
- › Relativsätze mit „was“
- › Charakteristika der Umgangssprache

21 Kreativ in Hamburg

- A** Neu in Hamburg
- B** Wohin am Wochenende?
- C** Tatort Hamburg

- › Sehenswürdigkeiten und Veranstaltungen in Hamburg
- › Theaterstück „Kalt erwischt in Hamburg“

- › Adjektive im Genitiv vor Nomen ohne Artikel
- › Infinitivsätze
- › Alternativen mit „entweder ... oder“

22 In Kontakt bleiben

- A** Nachrichten schicken
- B** Ärger mit dem Päckchen
- C** Unser Leben mit den „neuen“ Medien

- › Kommunikation
- › Postsendungen
- › Beschwerden bei der Post
- › Mediennutzung
- › Freundschaft

- › Indefinitartikel und -pronomen mit „irgend-“
- › Konjunktiv II von regelmäßigen, unregelmäßigen und gemischten Verben
- › Irreale Konditionalsätze mit und ohne „wenn“
- › Ratschläge im Konjunktiv II: „Ich würde ...“

23 Studium in Deutschland

- A** Campus Deutschland
- B** Wer die Wahl hat, ...
- C** Seinen Weg finden

- › Hochschultypen
- › Studienfächer
- › Frust im Studium
- › Abbruch des Studiums
- › alternative Lebenswege

- › kausale Verbindungen mit „wegen“ und „nämlich“
- › konzessive Haupt- und Nebensätze mit „trotzdem“ / „dennoch“, „zwar ... aber“, „obwohl“
- › Konjunktiv II: irrealer Wunschsätze

24 Freiwillig arbeiten

- A** Engagement für Mensch und Natur
- B** Unten im Tal oder oben auf der Alp?
- C** Eine tolle Erfahrung

- › Ehrenamt
- › Freiwilligeneinsatz in verschiedenen Bereichen
- › Natur
- › Landwirtschaft

- › Finalsätze mit „damit“, „um ... zu“, „zum“ / „zur“ + Nomen
- › Fragewort: „wo(r)...?“
- › Präpositionalpronomen: „da(r)...“
- › Partizip Präsens als Adjektiv

wichtige Sprachhandlungen

Seite

- | | | |
|--|--|-------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> › über die Bedeutung des Führerscheins sprechen › Gespräch über Fragen für die theoretische Fahrprüfung verstehen › Zeitungsartikel über die Rolle des Führerscheins früher und heute verstehen › Zeitungsmeldungen zum Thema „Verkehr“ verstehen › Verkehrsdurchsagen im Radio verstehen › mündlichen Bericht über Verkehrsunfall verstehen | <ul style="list-style-type: none"> › Verkehrsunfall (den man als Zeuge / Zeugin erlebt hat) schildern › längeren Blogbeitrag über einen Ausflug verstehen › Internetauftritt einer Mitfahrzentrale verstehen › Gespräch über Vor- und Nachteile von Fahrgemeinschaften verstehen › Stellungnahme zum Thema „Fahrgemeinschaften“ abgeben | <p>160</p> |
| <ul style="list-style-type: none"> › Gespräch über Liechtenstein verstehen und mit eigenem Vorwissen abgleichen › Längeren Text über Geographie, Geschichte, Wirtschaft, Kultur Liechtensteins verstehen › erklärenden Text über ein Land schreiben › Homepage der Uni Liechtenstein verstehen › Interview (in Umgangssprache) mit Lena Kaiser verstehen | <ul style="list-style-type: none"> › Gespräch über kleinen Grenzverkehr verstehen › über kleinen Grenzverkehr sprechen › Anzeigen zu Freizeitangeboten verstehen › Ankündigungen im Radio verstehen › gemeinsam einen Ausflug planen | <p>168</p> |
| <ul style="list-style-type: none"> › Reiseführertexte verstehen › individuelle Erfahrungsberichte auf einer Webseite verstehen › Interview mit Studierenden in Hamburg spielen › Anzeigen und Gespräche zu Veranstaltungen verstehen | <ul style="list-style-type: none"> › Vorschläge für gemeinsame Unternehmungen machen, zustimmen oder ablehnen › Theaterstück „Kalt erwischt in Hamburg“ verstehen und zusammenfassen | <p>176</p> |
| <ul style="list-style-type: none"> › darüber sprechen, wie man mit wem kommuniziert › Paketschein ausfüllen › Gespräch auf der Post verstehen und nachspielen › E-Mail lesen und verstehen, was Realität oder möglich ist und was nicht › Ratschläge geben › Zeitungsnotizen zum Thema „Schneckenpost“ verstehen | <ul style="list-style-type: none"> › den Begriff „Freundschaft“ für sich definieren › Aussagen über Freundschaft verstehen › ein Radiointerview zum Thema „Freundschaft“ verstehen › Beiträge in einem Meinungsforum zum Thema „Kinder online unterwegs“ verstehen › eigenen Beitrag in Meinungsforum schreiben | <p>184</p> |
| <ul style="list-style-type: none"> › Notizen zu Informationstexten und Vortrag über Hochschulsystem in Deutschland machen › Radiointerview zum Thema „Warum in Deutschland studieren“ verstehen › wichtige persönliche Entscheidungen begründen › längeren Vortrag zum Thema „Hochschullandschaft in Deutschland“ verstehen und dazu Notizen machen › Forumsbeiträge zum Thema „Sprachkenntnisse“ verstehen und dazu Rat und Auskunft geben | <ul style="list-style-type: none"> › einen Hochschultyp in Heimat beschreiben › Gespräch über Frust im Studium verstehen › Magazinartikel über Studienabbrecher verstehen › Zeitungsinterview mit Studienabbrecher verstehen › Forumsbeitrag zum Thema „Studium abbrechen“ verfassen | <p>192</p> |
| <ul style="list-style-type: none"> › Radiosendung über Freiwilligenarbeit verstehen › Informationstext über WWOOF verstehen › darüber sprechen, wo man selbst freiwillig mitarbeiten würde › anhand von Informationstexten und Anzeigen herausfinden, was zu einer Person passt | <ul style="list-style-type: none"> › E-Mail mit Bitten um Informationen schreiben › Telefongespräch als Reaktion auf vorher gesendete E-Mail verstehen › Notizen zu Präsentation über Freiwilligeneinsatz machen › Vortrag über ein Thema eigener Wahl halten › auf die Vorträge von anderen reagieren | <p>200</p> |

Inhaltsverzeichnis Lektionen B1

Lektion

Handlungsfelder

Grammatik

25 Sich verstehen – ganz einfach?

- A** Begrüßungen international
- B** Siezen, duzen, miteinander reden
- C** Keine Panik – niemand ist perfekt!

- › Formen der Begrüßung
- › Besonderheiten bei Anrede, Duzen und Siezen, Small Talk und Schreibstil
- › Umgang mit Fehlern

- › Reflexivpronomen mit reziproker Bedeutung
- › Konsekutive Haupt- und Nebensätze mit „also“, „folglich“, „sodass“ / „so ... , dass“

26 Auf nach Dresden

- A** Eine Stelle in Dresden
- B** Der erste Arbeitstag
- C** Silicon Saxony

- › Arbeitsvertrag
- › 1. Arbeitstag: Vorstellung
- › Wirtschaftsstandort Sachsen

- › „(sich) lassen“ + Verb im Präsens und Perfekt
- › Modalverben im Perfekt

27 Geschichten und Gesichter Berlins

- A** Alles anders
- B** Berliner Geschichte(n)
- C** Entdeckungen

- › Sehenswürdigkeiten in Berlin
- › Geschichte Berlins
- › „Geschäftstarnungen“ von Wladimir Kaminer
- › Lieblingsorte in Berlin

- › Plusquamperfekt Aktiv und Passiv
- › Vorzeitigkeit mit Nebensätzen mit „nachdem“
- › Nachzeitigkeit mit Nebensätzen mit „bevor“
- › Gleichzeitigkeit mit Nebensätzen mit „während“

28 Von hier nach dort – von dort nach hier

- A** Warum auswandern?
- B** Sich informieren
- C** Im Gastland

- › Auswanderungsgründe
- › Informationen für Auswanderer
- › Erwartungen und Überraschungen im Gastland

- › Futur I: „werden“ + Infinitiv
- › „brauchen ... nur zu“ + Infinitiv / „brauchen ... nicht/kein ... zu“ + Infinitiv
- › zweiteilige Konnektoren „sowohl ... als auch“, „nicht nur ..., sondern auch“
- › aufzählende Negation mit „weder ... noch“

29 Interessieren Sie sich für Politik?

- A** Politik in Deutschland
- B** Politische Parteien
- C** Ich engagiere mich für ...

- › Das politische System in Deutschland
- › Bundesländer
- › Bundestagswahl
- › Parteien
- › AStA
- › Flashmobs

- › Verhältnisse ausdrücken mit „je ... desto / umso“
- › Relativsätze mit „was“ und „wo(r) ...“
- › Indefinitartikel und -pronomen: „manch-“ und „einig-“

30 Deutsch und andere Sprachen

- A** Die Entwicklung der deutschen Sprache
 - B** Varietäten der Sprache
 - C** Wörter und Worte
- Mit Sprache spielen

- › Länder, Regionen, wo Deutsch gesprochen wird
- › Entwicklung der deutschen Sprache
- › Varietäten der deutschen Sprache
- › Wort des Jahres
- › Lieblingswort
- › Kleine Texte und Gedichte in Deutsch

- › Relativsätze und -pronomen im Genitiv

wichtige Sprachhandlungen

Seite

- › sich über Begrüßungsformen in unterschiedlichen Ländern austauschen
- › anhand von Informationstexten schriftlich Fragen zu Small Talk, Duzen und Siezen, Anrede und Schreibstil beantworten
- › Small Talk in deutschsprachigen Ländern mit Heimat vergleichen und Beispieldialog schreiben
- › sich über Umgang mit Fehlern in der Fremdsprache austauschen

208

- › Arbeitsvertrag verstehen und ergänzen
- › über Arbeitsverträge in Heimat sprechen
- › ausführlich über sich Auskunft geben
- › Kleinanzeigen verstehen
- › Zeitungsartikel über Standort Dresden zusammenfassen
- › Text über seine Zukunftsträume schreiben

216

- › Tour durch Berlin nachverfolgen
- › erraten, wann jemand was gemacht hat
- › längeren Informationstext über die Geschichte Berlins verstehen
- › Text über Geschichte Berlins erfassen
- › Geschichte seiner Heimatstadt vorstellen
- › sich über ein Thema anhand von Fotos austauschen
- › Erzählung „Geschäftstarnungen“ von Wladimir Kaminer verstehen
- › eigene Geschichte und Texte über Lieblingsorte verfassen

224

- › sich über Auswanderungs- und Einwanderungsgründe austauschen
- › beim Raphaelswerk Informationen einholen und Antwort verstehen
- › Blogbeitrag zu Innsbruck verstehen
- › mündliche Statements von Deutschen und Österreichern über das Leben im jeweils anderen Land verstehen
- › über unerwartete Erlebnisse in einem anderen Land berichten
- › Zukunftspläne und Träume verstehen und eigene vorstellen

232

- › Statements einordnen: Was ist Politik?
- › Lexikon- und Fachartikel zum politischen System in Deutschland verstehen
- › einer Führung durch den Bundestag folgen
- › Informationstexte zu Bundestagswahlen verstehen
- › über Wahlen in verschiedenen Ländern berichten
- › verstehen, warum jemand eine bestimmte Partei wählt
- › Blogbeiträge über AStA und Flashmobs verstehen
- › über politisches Engagement recherchieren und berichten

240

- › sich austauschen, in welchen Ländern und Regionen Deutsch gesprochen wird
- › anhand von Fachartikeln Vortrag über deutsche Sprache halten
- › Artikel über Varietäten der deutschen Sprache verstehen
- › Varietäten der deutschen Sprache unterscheiden: D, A, CH und verschiedene Dialekte
- › Zeitwörter finden
- › berühmte Worte / Zitate verstehen
- › benennen, welches (deutsche) Wort sein Lieblingswort ist und diese Wahl begründen
- › kleine Texte und Gedichte selbst verfassen

248